

15. Wytropfe-Cup in Oberentfelden

Heimteam-Erfolg beim Pétanque-Jubiläumsturnier – In der Organisation und in der Küche!

In Sachen Organisation und Kulinarik kann man dem Pétanqueclub Entfelden nichts vormachen. Zügig und pannenfrei verlief das am Samstag, 10. Juni, über fünf Runden laufende Turnier, unterbrochen durch das ganz einfach zum Wytropfe-Cup gehörende Risotto ai Funghi, welches dem Kochteam grossen Applaus bescherte. Dies sind leider die einzigen Komplimente, die man dem Heimclub machen konnte, denn sportlich brillierten die vier angetretenen Zweierteams nicht wirklich. So platzierte sich die beste einheimische Equipe mit zwei Siegen auf dem 25. Platz...

Von den 36 Doubletten-Teams aus 11 Vereinen stellte der PC Schöffland die grösste Fraktion. Gleich sechs Mannschaften (und das wirklich ohne eine einzige Frau) traten um 9.30 Uhr zur ersten Runde an. Hätte man einen Mannschaftswettbewerb durchgeführt, wären die Schöffler mit Abstand obenaus geschwungen, platzierten sich doch alle sechs Teams in den ersten elf Rängen. Grosses Kompliment an deren Kontinuität, waren doch viele der Schöffler schon letztes Jahr vorne mit dabei.

Dramatisches Familienfinale

Mit dem Sieg hatte die Schöffler Truppe allerdings diesmal nichts zu tun, denn nach vier Runden waren nur zwei Teams anderer Vereine ohne Punktverlust. Dass diese beiden nun in der fünften und letzten Runde aufeinandertrafen und sozusagen ein Finale spielten, ist bedingt durch die Turnierform, welche die Besten gegeneinander in die Schlussrunde schickt. Also ähnlich der Regel im Schwingsport. Das Schicksal wollte es so, dass es bei der Finalissima zwischen Lilo Liechti/Martin Allenbach vom PC Däniken und Bea Paolini/Edi Liechti vom PC Erlinsbach, zu einem familieninternen Duell kam, welches das Duo des PC Däniken schliesslich klar für sich entschied.

rse